

16. Mai 2001

### **Naturpark Leiser Berge eröffnet neue Saison Frühlingsfest der Naturparkbauern am Sonntag**

Auch der Naturpark Leiser Berge, Gästen als Standort des Schüttkastens in Klement, durch Ausgrabungen und einen Aussichtsturm in Oberleis sowie einer Schutzhütte auf dem 491 Meter hohen Buschberges gut bekannt, eröffnet seine diesjährige Saison. Zum Beispiel mit einem Frühlingsfest der Naturparkbauern, das am Sonntag, 20. Mai, ab 10 Uhr in Klement beginnt und von 14 Uhr bis 18 Uhr beim Schafbauern Danninger in Au nahe Klement bzw. am Simonsfelder Bauernmarkt fortgesetzt wird.

Das Programm im Detail:

Nach einer Heiligen Messe um 10 Uhr begrüßen um 11 Uhr der Obmann des Naturparks, Karl Nittmann, und der Ernstbrunner Bürgermeister Johann Prügl im Schüttkasten die Gäste. Dann eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi die Ausstellung zur Naturparkmarke. Im Schüttkasten in Klement wird diese Naturparkmarke mit einer Kornrade als Logo vorgestellt. Direktvermarkter haben sich zusammengeschlossen, um mit diesem Blumen-Symbol über eine gemeinsame Marke als Partner des Naturparks aufzutreten.

Die Ausstellung zur Naturparkmarke führt die Besucher in die landschaftliche Eigenart der Naturparkregion ein. Von 33 verschiedenen Marmelade- über 22 Schnapssorten bis zu Ackerwildkrautsamen und Honig aus der Schulimkerei Asparn reicht die Palette der Erzeugnisse von Landwirten.

Ein Erlebnismittag für Groß und Klein am Bauernmarkt in Simonsfeld und beim Schafbauern Danninger in Au ist ab 14 und bis etwa 18 Uhr ein weiterer Schwerpunkt. Neben Einkaufen, dem Genießen von bäuerlichen Spezialitäten und einem gemütlichen Zusammensitzen erwartet die Besucher auch eine Fahrt am Anhänger in die Simonsfelder Feldflur Neubergen. Naturparkbauern und ein Ökologe führen die Besucher durch die Felder und zeigen vor Ort die Veränderungen und Besonderheiten der Kulturlandschaft.

Zudem erwartet sie eine Erlebniswanderung – gemeinsam mit Bauern, die sich um die Beweidung und Mahd der wertvollen Trockenwiesen kümmern, und einem Ökologen – beim Schafbauer Danninger am Schulberg in Au.

Ein Kinderprogramm sorgt für die Betreuung und Unterhaltung der kleinen Gäste.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)